

Hohe Leistungen bei Verbandshundeprüfungen 2008 beim Klub Kurzhaar Nordmark e.V.

Von Dithmarschen über den Naturpark Aukrug bis Ostholstein und Fehmarn hat der „**Klub Kurzhaar Nordmark e.V.**“ außer den Frühjahrsprüfungen „**DERBY**“ (VJP) und den Herbstzuchtprüfungen „**SOLMS**“ (HZZP) wiederum drei Verbandsgebrauchsprüfungen „**VGP**“ durchgeführt.

Die nach mehrjähriger intensiver Ausbildung erarbeiteten Ergebnisse verdienen Respekt und Anerkennung zugleich.; zumal sich die von den jeweiligen Prüfungsleitern erwählten Reviere sowohl in der Topographie als auch im Wildvorkommen teilweise stark unterscheiden. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle an die Revierpächter ausgesprochen, die ihre Reviere für die Ausbildung und Prüfungen, für das Jagdhundewesen im Allgemeinen und das Waidwerk uneigennützig zur Verfügung stellen. Sie tragen damit wesentlich zum Erfolg bei den Prüfungen bei.

1. VGP Bargenstedt am 04./05.10. 2008:

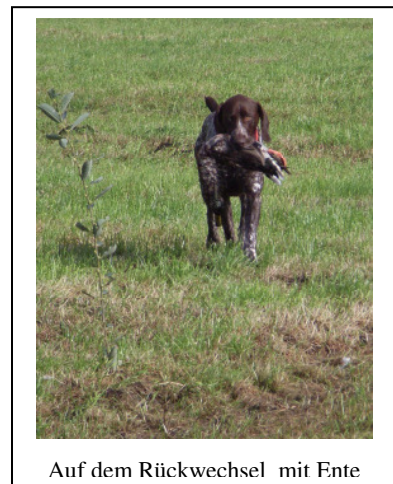
Suchenleiter: Christian Claußen aus Tensbüttel

Gemeldet und geprüft wurden 12 Hunde. Drei Hunde haben das Ziel der Prüfung nicht erreicht (davon 1 Totengräber am Fuchs – Foto).

Suchensieger wurde Michael Mehrens mit seiner DK-Hündin „**Blanka v. Liether-Holz**“ mit 320 Punkten (+ 4h).

Insgesamt wurden 4 x I., 2 x II. und 3 x III.

Preise vergeben.



2. Die „1. Alex Grell-Gedächtnis-VGP“

am 11./12.19 2008 wurde eingeführt zu Ehren des langjährigen Zuchtwartes und Prüfungsleiters des „**Klub Kurzhaar Nordmark e.V.**“

Suchenleiter: K.-Heinrich Laß aus Großenaspe

Gemeldet wurden 11, geprüft und prämiert

9 Hunde, davon 6 x Übernachtfährte

(5 x I. u. 1 x II. Preis) und 3 x Tagfährte (2 x II. und 1 x III. Preis)

Suchensieger wurde Wilbert Vock mit seiner DK-Hündin „**Biene vom Liether-Holz**“ mit 336 Punkten (m. ÜF) Zweitplatzierte wurde Richard Oppermann mit seiner DL-Hündin „**Elsa vom Kemmberg**“ aus eigener Zucht mit 334 Punkten (m. ÜF).

3. VGP Aukrug – Homfeld am 25./26.10. 2008:

Suchenleiter: Emil Beierbach aus Neumünster

Gemeldet und geprüft wurden 8 Hunde verschiedener Jagdhunderasse, davon 7 x Tagfährte (1 x Verweiser) und 1 x Übernachtfährte 6 Hunde haben das Ziel der Prüfung erreicht; davon 3 x I. u. 3 x III. Preis.

2 Hunde haben die Prüfung nicht bestanden.

Suchensieger wurde Wolfgang Wohlers mit seiner DD-Hündin „**Edina v. Bandorfer Forst**“ mit 324 Punkten (+ 4h u.TF). Einen zweiten Platz errang Ute Jochims mit ihrem DD - Rüden „**Waldmann v. Liether Moor**“ gleichauf mit 324 Punkten (TF). Drittplatzierte wurde Sylvia Wuthe mit ihrem DD-Rüden „**Wum v. Liether-Moor**“ mit 305 Punkten (TF).



v.l. SS W. Wohlers, A.Krebs, H. Michalke
PL E. Beierbach, Ute Jochims (2. Pl.)



Prüfungsgruppe mit Hundeführern, Suchenleiter, Richterobleuten Verbandsrichtern und Anwärtern

Mit der gewohnten Sorgfalt waren alle Prüfungen hervorragend vorbereitet und die ausreichend mit Haar- und Federwild besetzten Reviere gut ausgewählt.

Jeder Prüfling hatte somit Gelegenheit an Wild und damit zum Vorstehen zu kommen und Gehorsam an Feder- und Haarwild zu zeigen.

Nach Beendigung der Prüfungen begann die Auswertung der gezeigten Leistungen und die Festlegung der Zensuren und Punkte.

Krönender Abschluß jeder Prüfung war ein deftiges „Holsteiner Gericht“.

Bei der Preisverteilung erhielt jedes prämierte Gespann außer der Zensurentafel und einer Urkunde ein Andenken an die jeweilige Prüfung.

Die Prüfungsleiter der einzelnen Prüfungen bedankten sich bei den Führern, Verbandsrichtern, Revierführern und vor allem den Revierinhabern für die harmonische Zusammenarbeit und wünschten weiterhin viel Freude mit den Jagdhunden und viel Waidmannsheil.

(Emil Beierbach)
Schriftführer